

Christlich Demokratische Union Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51311 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Haus-Vorster-Str. 8

Handwritten signature: R. 05/11 09

51379 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
Telefax: 02 14 / 310 07 22
info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: sthe / wi

Leverkusen, 5. November 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Handwritten signature: R. 05/11 09

Handwritten signature: 012: UBS 11/09

bitte nehmen Sie folgenden Antrag in die Tagesordnung der zuständigen Gremien auf:

Vermarktungs- bzw. Bauaktivitäten im Bereich des Bebauungsplanes „Quettinger Feld Nord“ werden entweder so lange ausgesetzt, bis der Gehweg auf der östlichen Seite der Kolberger Straße gebaut wird oder der Gehweg wird – wie ursprünglich beabsichtigt – zeitgleich mit der Instandsetzung der Fahrbahn (vgl. Vorlage 0046/2009, TOP 17 BuPIA am 16.11.2009) angelegt.

Begründung:

Die Kolberger Straße ist in großen Teilen mehrgeschossig bebaut, insbesondere auch in dem Bereich süd-östlich der Feldstraße. Trotz einer vor vielen Jahren hier erfolgten massiven Bebauung und zahlreicher Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur an dieser Straße und im unmittelbaren Umfeld (Ev. Pfarrzentrum und Kirche, Mädchentreff, Schützenplatz, Grundschule Herderstraße) gibt es nur einen Bürgersteig auf der westlichen Seite.

Die Ausweisung des o.g. Bebauungsplangebietes und damit weiterer Wohneinheiten ist seinerzeit verbunden worden mit der Zusage bzw. der erklärten Absicht, parallel mit der baulichen Umsetzung auf der östlichen Seite der Kolberger Straße einen zweiten Gehweg anzulegen.

Dieser Gehweg, den eine umsichtige und vorausschauende Planung schon parallel zu früher erteilten Baugenehmigungen hier hätte angehen müssen, soll nunmehr nach den Ausführungen des Kämmers in seiner Etatrede vom 26. Oktober erneut um drei Jahre verschoben werden, obwohl die TBL im kommenden Jahr eine Instandsetzung der Fahrbahn in diesem Bereich beabsichtigen und beide Maßnahmen sinnvollerweise zusammen durchgeführt werden sollten.

Ausgehend von der bei Aufstellung des B-Planes Quettinger-Feld Nord zugesagten Parallelität zwischen neuer Bautätigkeit und dem Bau des zweiten Gehweges muss hier konsequenterweise die bereits begonnene Vermarktungs- und Bautätigkeit jetzt entweder gestoppt oder der Gehweg im kommenden Jahr in Verbindung mit der Fahrbahnsanierung endlich gebaut angelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. St. Hebbel
Stefan Hebbel
(Ratsmitglied)


Christine Richerzhagen
(Ratsmitglied)

gez. G. Lukas
Georg Lukas
(Bezirksvertreter)